

Ausschreibung für eine Theateraufführung

"BRAUN WERDEN"

Ein Stück für Jugendliche ab
der 10. Jahrgangsstufe



Hotel Mama hat durchgehend geöffnet und deshalb verschiebt Konrad die Suche nach der ersten eigenen Wohnung immer wieder auf morgen. Mutti ist glücklich, wenn es dem Jungen nur gut geht. Sie selbst hat nicht allzu große Ansprüche ans Leben, nur einen Traum verfolgt sie hartnäckig: Ein Solarium muss her. Darauf spart sie eisern. Denn sie will braun werden. Das wird ihr im Laufe der Ereignisse schneller gelingen, als gedacht. – Und vor allem anders, als gedacht.

Konrad bringt eines Tages Bea mit nach Hause.

Sie ist ein wahrer Schwiegermuttertraum und schon bald aalen sich die beiden Frauen gemeinsam auf der Dachterrasse. Alles wäre geradezu perfekt, würde Bea nicht nach und nach immer mehr seltsame Anspielungen fallen lassen. Hat Mutti sich gerade verhöhrt, oder hat Bea das tatsächlich gesagt? Und welche neuen Töne muss sie auch von ihrem Sohn vernehmen?! Lieber weghören, beschließt Mutti, weil nicht sein kann, was nicht sein darf. Zwischen Plätzchenbacken und Bombenbauen muss sie sich fragen, wieviel Bräune eigentlich gut tut und wann die Haut sich zu schälen beginnt.

„Braun werden“ nimmt zentrale Fragen der Orientierung auf dem Weg ins Erwachsenenleben ins Visier: Wo gehöre ich hin, wer oder was ist mein Zuhause? Wo sehe ich mich in der Gesellschaft? Bin ich Rapper oder Öko, Hipster oder Mainstream - oder noch ganz was anderes? Was nehme ich in Kauf, um mich zugehörig zu fühlen?

Neige ich eher zum links Blinken - oder zum rechts Abbiegen?

Der (Rechts-)Radikalismus hat hier erst einmal kein hässliches Gesicht. Er ist nicht einmal auf Anhub zu erkennen. Er kommt als junge Frau daher, die jedem gleich sympathisch ist. Neben der etwas spleenigen Mutter-Sohn-Konstellation im entschärften „Schwiegertochter gesucht“-Format erscheint die neue Freundin zunächst erfrischend normal.

Irgendwann bleibt aber jedem Zuschauer das Lachen im Halse stecken. Wann wäre der Punkt gewesen, an dem man selbst „Stopp“ gesagt hätte?

[Trailer zum Stück](#)

[Infos über Chawwerusch Theater Herxheim](#)

Hinweise zur Durchführung

Mögliche Aufführungstermine:

2018

Di, 6.11.; Mi, 7.11., Do 8.11.; Di, 20.11.; Mi, 21.11., Do 22.11.; Di, 4.12.; Mi, 5.12.,
Do 6.12.; Fr, 7.12.; Mo, 17.12.(Achtung Aufbau So, 16.12.); Di, 18.12. ; Mi, 19.12.

2019:

Di, 15.1.19.; Mi, 16.1.19., Do 17.1.19;

- Die Aufführung ist nur am Vormittag möglich (genaue Anfangszeit können Sie festlegen)
- Sie dauert 90 Minuten ohne Pause – max. 220 Zuschauer möglich
- Pädagogisches Begleitmaterial wird vom Theater zur Vorbereitung zur Verfügung gestellt
- Die Theatergruppe bietet im Anschluss an die Aufführung eine Gesprächsrunde an

Veranstaltungsort:

Die Veranstaltung kann bei Ihnen in der Schule (Aula, Sporthalle) oder einer kommunaler Stätte (z.B. Festhalle) stattfinden.

Folgende Anforderungen an den Veranstaltungsraum **müssen** erfüllt sein:

- Bühnenfläche **mindestens 8m Breite und 4m Tiefe**
- **lichte Höhe mindestens 3,20m** (besser 3,50m)
- **Bühnenhöhe mindestens 80cm**
- **verdunkelbarer Spielort**
- ausreichend abgesicherter **32 Ampere Starkstromanschluss**
- **Der Raum muss am Vortag ab nachmittags zum Aufbau zur Verfügung stehen**

Wenn die Voraussetzungen nicht gegeben sind kann KEIN Gastspiel stattfinden!

Kosten:

Die Kosten für die Aufführung sowie anfallende Reise- und Übernachtungskosten des Theaters übernimmt das Ministerium des Innern und für Sport (Mdl), Leitstelle "Kriminalprävention".

Licht- und Tontechnik, inklusive Techniker wird vom Theater bereitgestellt.

Die Schule stellt die Räumlichkeiten und die Bühne gemäß der o.g. genannten Anforderungen zur Verfügung. Ebenso sorgt die Schule für **2 Helfer für den Auf- und Abbau** (Achtung: Aufbau immer vor Vortag nachmittags), sowie ein **Catering für 5 Personen** (am Auftag ein Imbiss und nach der Vorstellung warme Mahlzeit). Die Schule trägt die anfallenden **Gema-Gebühren**.

Buchung:

Wenn Sie an einer Aufführung in Ihrer Schule interessiert sind, bitten wir um Rückmeldung an **info@chawwerusch.de bis zum 7.09.2018**. Die Anmeldungen werden nach Eingang und Abstimmung mit der Leitstelle "Kriminalprävention beim Mdl berücksichtigt.

Bitte geben Sie dabei alle für Sie realisierbaren Termine an. Die Koordination der Termine erfolgt über das Chawwerusch-Theater. Bitte geben Sie für weitere Absprachen eine Ansprechperson mit Kontaktdaten an.

Informationen zur Leitstelle "Kriminalprävention"



Die Leitstelle „Kriminalprävention“ mit Sitz im Ministerium des Innern und für Sport versteht sich als Servicestelle für die Kriminalprävention in Rheinland-Pfalz. Sie wurde 1997 auf Beschluss des Ministerrates eingerichtet.

Zu den Aufgaben der Leitstelle „Kriminalprävention“ zählen u.a. die Betreuung und Beratung der kriminalpräventiven Gremien in den Kommunen, die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, die Durchführung von landesweiten Präventionskampagnen und -projekten, die Ausschreibung von Wettbewerben sowie die Bewilligung von Fördergeldern für präventive Projekte.

Weitere Informationen: www.kriminalpraevention.rlp.de